

Datum: 24.04.2024

E-Mail: ausschreibung@david.berlin

Empfänger

Vergabeart

- ☐ nicht offenes Verfahren
☒ Verhandlungsverfahren mit
Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne
Teilnahmewettbewerb
☐ Wettbewerblicher Dialog

Ablauf der Teilnahmefrist:

Datum: 27.05.2024

Uhrzeit: 12 Uhr

Vergabenummer	Maßnahmennummer
Maßnahme Vollstromlieferung für Abnahmestellen der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) für den Lieferzeitraum 2025 bis 2030	

Aufforderung zur Interessensbestätigung / zum Teilnahmewettbewerb

1 Umfang des Auftrags:

a) Art der Leistung:

Lieferung von Strom an alle Abnahmestellen der MVB für den Lieferzeitraum 2025 bis 2030 mit jeweils einer beidseitigen Kündigungsoption für die Lieferjahre 2029 und 2030

b) Umfang der Leistung:

- für das Lieferjahr 2025 ca. 23,5 GWh für derzeit 31 und voraussichtliche RLM-Abnahmestellen
und ca. 0,4 GWh/a für derzeit 170 und voraussichtliche SLP-Abnahmestellen,
- für das Lieferjahr 2026 ca. 23,5 GWh für derzeit 31 und voraussichtliche RLM-Abnahmestellen
und ca. 0,4 GWh/a für derzeit 170 und voraussichtliche SLP-Abnahmestellen,
- für das Lieferjahr 2027 ca. 24,5 GWh für ca. 33 und voraussichtliche RLM-Abnahmestellen
und ca. 0,4 GWh/a für derzeit 170 und voraussichtliche SLP-Abnahmestellen,
- für das Lieferjahr 2028 ca. 24,5 GWh für ca. 33 und voraussichtliche RLM-Abnahmestellen
und ca. 0,4 GWh/a für derzeit 170 und voraussichtliche SLP-Abnahmestellen,
- für das Lieferjahr 2029 ca. 24,5 GWh für ca. 33 und voraussichtliche RLM-Abnahmestellen
und ca. 0,4 GWh/a für derzeit 170 und voraussichtliche SLP-Abnahmestellen,

- für das Lieferjahr 2030 ca. 24,5 GWh für ca. 33 und voraussichtliche RLM-Abnahmestellen
und ca. 0,4 GWh/a für derzeit 170 und voraussichtliche SLP-Abnahmestellen.

- ☒ Rahmenvereinbarung
- ☐ Optionen auf zusätzliche Aufträge:
- ☐ Frist für die Ausübung dieser Optionen
- ☐ Wiederkehrender Auftrag
- Voraussichtliche Daten der Veröffentlichung zukünftiger Auftragsbekanntmachungen:

c) Ort der Leistung: Magdeburg

d) Ausführungszeit / Lieferung:

- ☒ Beginn der Lieferung: 01.01.2025, 0.00 Uhr
- ☐ Vollendung der Ausführung: wird über das Verhandlungsverfahren bestimmt.

Die Vergabeunterlagen wurden auf der Vergabeplattform unter <https://www.evergabe.de> zu oben genannter Vergabenummer veröffentlicht.

2 Zuschlag erteilende Stelle:

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG
Otto-von-Guericke-Straße 25
39104 Magdeburg

3 Kommunikation:

elektronisch über die Vergabeplattform

4 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen

4.1 Folgende Angaben / Unterlagen sind mit der Interessensbestätigung / dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- ☒ Siehe Vorinformation oder Auftragsbekanntmachung
- ☒ Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung
- ☒ Eigenerklärung zur wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit sowie den Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB einschließlich drei Referenzen
- ☒ Unternehmensdarstellung mit Organigramm (Darstellung der allgemeinen Organisation des Bewerbers), Anzahl der Mitarbeiter
- ☒ Darstellung von drei Maßnahmen zur Einsparung von CO2-Emissionen und Energieeffizienz
- ☒ Angabe der Ansprechpartner und deren Funktionen bei vergleichbaren Aufträgen zu den hier ausgeschriebenen Leistungen
- ☒ Erklärung Unteraufträge / Eignungsleihe
- ☒ Vertraulichkeitserklärung

4.2 Unterlagen, die zur Eignungsprüfung herangezogen werden:

- ☒ Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung
- ☒ Eigenerklärung zur wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit sowie den Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, einschließlich der Angaben zu Gesamtumsatz des Unternehmens durch Stromlieferungen und Umsatzrentabilität der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, Anzahl der Mitarbeiter sowie drei vergleichbare Referenzen
- ☒ Unternehmensdarstellung mit Organigramm (Darstellung der allgemeinen Organisation des Bewerbers)
- ☒ Eigendarstellung von drei Maßnahmen zur Einsparung von CO₂-Emissionen und Energieeffizienz im Unternehmen des Bieters
- ☒ Angabe der Ansprechpartner und deren Funktionen bei vergleichbaren Aufträgen zu den hier ausgeschriebenen Leistungen
- ☒ Erklärung Unteraufträge / Eignungsleihe

5 Interessensbestätigungen/ Teilnahmeanträge können gestellt werden:

- ☒ elektronisch in Textform.

6 Abgabe der Interessensbestätigung/ des Teilnahmeantrages

Die Interessensbestätigung / der Teilnahmeantrag für die obenstehende Leistung ist in deutscher Sprache abzugeben.

7 Vorgesehene Anzahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen

- ☐ mindestens
- ☐ höchstens
- ☒ Bieter, die ihre Eignung nachweisen konnten, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

8 Maßgebende Mindeststandards, Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Interessensbestätigungen/ Teilnahmeanträge

8.1 Maßgebende Mindeststandards, die vom Bewerber zu erfüllen sind:

Die Auftraggeberin prüft die Eignung der Bieter und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anhand der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, von den Bietern zur Überprüfung der abgegebenen Eigenerklärungen Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu verlangen.

Die Auftraggeberin prüft die Eignung des Bieters gesamthaft unter Berücksichtigung der vom Bieter eingereichten Nachweise und Angaben. Als geeignet gilt ein Unternehmen nur, wenn auf Grundlage der von ihm eingereichten Nachweise und Angaben damit zu rechnen ist, dass das Unternehmen die zu erbringenden Leistungen ordnungsgemäß ausführen wird. Von der Angebotsabgabe und Wertung ausgeschlossen werden in jedem Fall Teilnahmeanträge und Angebote von Unternehmen, die eine Mindestanforderung nicht erfüllen.

Wirtschaftliche, finanzielle und technische Leistungsfähigkeit

Zur Nachweisführung ist die Eigenerklärung zur wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit sowie den Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB zu verwenden. Ergänzende Nachweise (z.B. Versicherungsnachweis) sind als eigene Anlagen zum Angebot beizufügen. Der Bieter hat folgende Erklärungen abzugeben:

- Gesamtumsatz durch Stromlieferungen: Jahresumsatz in EUR (netto) bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist

Mindestanforderung: Der nachgewiesene Jahresgesamtumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Ablauf der Angebotsfrist muss mind. EUR 50 Mio. pro Jahr betragen.

- Umsatzrentabilität des Unternehmens: Umsatzrentabilität des Unternehmens in % im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist

Mindestanforderung: Die nachgewiesene Umsatzrentabilität des Unternehmens im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist muss größer 3% betragen.

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden für Tätigkeiten, die Gegenstand dieses Auftrags sind. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein und muss die mit dem Versicherungsunternehmen vereinbarten Deckungssummen ausweisen.

Mindestanforderung: Die Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadenfall für Sach- und Personenschäden mindestens EUR 1 Mio. (pro Versicherungsjahr zweifach maximiert) und für Vermögensschäden mindestens EUR 500.000 (pro Versicherungsjahr zweifach maximiert) betragen.

Der Nachweis einer vorläufigen Deckung nach § 49 VVG oder einer verbindlichen Erklärung eines Versicherers, den Bieter im Auftragsfall mit einem entsprechenden Versicherungsschutz auszustatten, wie z.B. ein Angebot, ist ausreichend.

- Geeignete Referenzen über früher durchgeführte Stromlieferungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs (Struktur und Umfang bezüglich des Liefervolumens der letzten drei Jahre). Die Referenzangaben sind von den Interessenten in der Anlage der Eigenerklärung zur wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit vorzunehmen.

Mindestanforderung: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch Angabe von mindestens drei in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist im Wesentlichen ausgeführten Referenzaufträgen gefordert. Die mindestens drei nachzuweisenden Referenzaufträge müssen mit dem hier zu vergebenden Auftrag in Art und Umfang vergleichbar sein.

- Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl an Mitarbeitern und Führungskräften hervorgeht, die im Betrieb des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Ablauf der Angebotsfrist beschäftigt waren.
- Darstellung von drei Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Unternehmen des Bieters.
- Erklärung über eine beabsichtigte Unterauftragsvergabe, aus der hervorgeht, ob die Vergabe an Unterauftragnehmer beabsichtigt ist.
- Eigenerklärung über das (Nicht-)Vorliegen von Ausschlussgründen: Bieter haben sich zum Nichtvorliegen der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe zu erklären.

8.2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Interessensbestätigungen / Teilnahmeanträge:

Die Kriterien werden entsprechend der folgenden Systematik gewertet:

☒ siehe Auftragsbekanntmachung

☐ siehe Anlage

☒ es werden alle Teilnahmeanträge, welche die Mindeststandards erfüllen und alle eignungsbezogenen Unterlagen beigefügt haben, in der folgenden Angebotsaufforderung berücksichtigt.

Sind ein oder mehrere Mindeststandards nicht erfüllt, wird der Teilnahmeantrag nicht gewertet.

9 Entscheidung über nicht berücksichtigte Angebote

Aufgrund der aktuellen Marktsituation und der damit verbundenen erheblichen Marktpreis-Risiken, die aus einer Einhaltung der sich aus der Wartefrist nach § 134 GWB (10 Kalendertage) ergebenden Bindefristen resultieren würden, wird in diesem Verhandlungsverfahren die Bindefrist auf einen Tag verkürzt. Eine Bindefrist mit Berücksichtigung der Informationsfrist ist vor dem Hintergrund der aktuellen geopolitischen Situation und der daraus resultierenden Marktpreissituation im Energiemarkt derzeit nicht umsetzbar. Mit der Abgabe eines Angebotes erklärt der Bieter sein ausdrückliches Einverständnis zum Verzicht auf den Erhalt einer Vorabinformation gemäß § 134 GWB. Gleichzeitig erklärt der Bieter mit der Abgabe eines Angebotes seinen Verzicht auf die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens wegen unterbliebener Vorabinformation gemäß § 134 GWB. Der Auftraggeber wird die unterlegenen Bieter unverzüglich nach Beendigung des Vergabeverfahrens über den Namen des erfolgreichen Bieters und die Gründe der Nichtberücksichtigung informieren.

10 Nachprüfungsbehörde gemäß § 156 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Die für den Auftraggeber zuständige Vergabekammer ist:

Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle
Ernst-Kamieth-Str. 2
06112 Halle/Saale
Telefon: 00 49 3455141529
Fax: 00 49 3455141115
Email: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat.

Des Weiteren ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Falls Sie wegen Auslastung Ihres Betriebes oder aus sonstigen Gründen kein Angebot abgeben wollen, wird um eine entsprechende kurze Mitteilung gebeten (entfällt bei offenen Verfahren). Hieraus werden Ihnen hinsichtlich künftiger Vergabeverfahren keine Nachteile entstehen.

Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf den Bekanntmachungstext und die dort genannten Hinweise und Angaben zu den Fristen verwiesen.